

# Kreis=Blatt

für

## den Danziger Kreis.

**N<sup>o</sup> 3.**

**Danzig, den 18. Januar**

**1851.**

Laut Verordnung vom 12. Novbr. pr. (Gesetz-Samml. S. 493) wird während der Armee-Mobilmachung der erforderliche Bedarf für die Königl. Magazine nicht im Wege des Ankaufs gegen Baarzahlung, sondern durch Landlieferung beschafft, welche nach dem zehnjährigen Durchschnittspreise der Provinz (mit Weglassung des theuersten und des wohlfeilsten Jahrganges) durch Anerkennnisse der Königl. Regierung, welche 4 Procent Zinsen tragen, vergütigt werden sollen.

Auf Verfügung der Königl. Regierung hat der Danziger Kreis zu liefern:

in das Königl. Magazin zu Danzig

400 Wispel oder 9600 Scheffel Hafer, 2655 Ctnr. Heu, 200 Schock Stroh;

und

in das Königl. Magazin zu Pr. Stargardt

35 Wispel oder 840 Scheffel Roggen, 513 Wispel oder 12312 Scheffel Hafer, 1432 Ctnr. Heu, 175 Schock Stroh.

Diese Lieferung ist, wie folgt, auf nachstehende Ortschaften des Kreises repartirt:

a) In das Königl. Proviant-Magazin zu Danzig haben zu liefern:

	Hafer	Heu	Stroh		Hafer	Heu	Stroh
	Schfl	Ctnr	Schfl		Schfl	Ctnr	Schfl
von der Höhe:							
Brentau	56	20	1	Oliva mit Zubehör	102	28	2
Brösen	19	5	—	Ramkau	92	20	1
Conradshammer	19	5	—	Saspe	168	46	3
Freudenthal	26	7	—	Baukau	114	32	2
Mühlenshof	19	5	—	Bissau	87	24	1
Pelonen	33	9	—	Borgfeld mit Tiefensee	29	8	—
Schäferei	63	18	1	Groß Leesen	83	23	1
Schwabenthal	13	4	—	Klein Leesen	71	19	1
Glettkau	6	2	—	Ellernitz	51	14	1
Dorf u. Vorwerk Gluckau	48	13	1	Heiligenbrunn	4	1	—
Matern	79	22	1	Hochbölpin	82	23	1
				Smengorezin	24	7	—



	Hafer	Heu	Stroh		Hafer	Heu	Stroh
	Schfl	Cent	SchflVb		Schfl	Cent	SchflVb
Kokoschken	66	23	1 43	Spertlingsdorf	82	22	1 10
Gullmin	57	16	1 1	Sandweg mit Zubehör	178	49	3 55
Ottomin	20	5	— 23	Strohreich dto.	68	19	1 26
Nambau	13	4	— 14	Groß Walddorf	196	54	4 19
Schönfeld	48	13	— 58	Klein Walddorf	43	12	— 58
Klein Köspin	32	8	— 36	Westinken	308	84	6 27
Menkau	80	22	1 37	von der Nehrung:			
Capeln	70	20	1 21	Bohnsack	84	23	1 48
Piekkendorf	17	4	— 20	Bohnsackerweide	64	18	1 22
Wiggau	53	15	1 8	Einlage	58	16	1 15
Schüddelskau	57	16	1 39	Schienenhorst	76	21	1 42
Dreilinder	22	6	— 27	Schnackenburg	74	20	1 36
Tempelburg	3	1	— 3	Heubude	58	16	1 16
Altdorf	25	7	— 32	Holm	50	14	1 9
Guteherberge	74	20	1 29	Krakau mit Rampe	31	9	— 41
Scharfenort	3	1	— 3	Neufähr	18	5	— 24
Kowall	81	22	1 37	Krohnenhof	63	18	1 22
Löblau	165	45	3 19	Wördel	143	40	3 3
Ohra	164	45	3 17	Breienhuben	271	74	5 47
Prankt	304	83	6 11	Junkerader	47	13	1 —
Rostau	42	12	— 50	Leßkauerweide	12	4	— 16
Wonneberg	105	29	2 10	Nickelswalde	191	52	2 57
Ziganenberg	93	26	1 52	Pasewark	196	55	3 3
Schellmühl	14	4	— 16	Baulelake	31	9	— 41
Hochsrieß	86	24	1 47	Prinzlaß	135	37	2 54
von dem Bauamt u.				Schönbaum	130	36	2 50
Dorf Quadendorf	68	19	1 26	Schönbaumerweide	44	12	— 58
Borw. Quadendorf	23	7	— 30	Danziger Haupt	20	7	— 31
Hochzeit	111	30	2 21	Pröbbernau	18	6	— 27
Rassenhuben	98	27	2 3	Steezen mit Zubehör	299	82	6 33
Neuenhuben	55	15	1 9	Dorf Stutthof mit Rampen	484	132	10 31
Krampitz	116	32	2 28	Borw. Stutthof	56	15	1 12
Nobel	71	20	1 31	Fischerbabe mit Zubehör	202	55	4 21
Breitfelde	103	29	2 10	Funkertroyl mit Rampe	112	31	2 24
Schönrohr	100	29	2 8	Funkertroylshof	63	18	1 22
Landau	172	48	3 37	Steechnerwerder	130	36	2 49
Neuendorf	124	34	2 32	Borw. Ziesewald	34	9	— 45
Groß Plehnendorf	58	16	1 9	Poppau	48	13	1 8
Klein Plehnendorf	84	23	1 42	Slabitsh	60	17	1 25
Reichenberg	284	78	5 40	Groschkentampe mit Zubehör	241	67	5 20
Scharfenberg	170	47	3 24	Neukrügerstampe	122	34	2 44
Schmerblod	343	94	7 3	Haus- u. Laßkentangpe	98	27	1 54



b) In das Königl. Feld-Magazin zu Pr. Stargardt haben zu liefern:

	rogg.	Hafer	Heu	Stroh		rogg.	Hafer	Heu	Stroh
	Schfl	Schfl	Str	Schfl		Schfl	Schfl	Str	Schfl
von der Höhe:									
Groß Bölkau	9	130	15	2	Zankenzin	4	59	6	50
Klein Bölkau	8	114	13	1	Schwintsch	7	103	12	1
Ziegelscheune	—	9	1	—	Senslau	9	130	14	1
Nieponie	1	15	2	—	Straschin	5	78	9	1
Bösendorf	5	72	8	1	Prangschin	4	59	6	—
Braunsdorf mit Pustkoben	6	97	11	1	Ulßkau	7	102	11	1
Kladau	8	113	13	1	Wohanow	5	78	9	1
Klempin	5	80	11	1	Fetau	3	43	5	—
Maßkau	4	58	7	—	Artichau	3	37	4	—
Meisterwalde	21	302	36	4	Borrenzezin	1	18	2	—
Postelsau	5	83	12	1	Nerinz	4	65	8	1
Vorm. Sobbowitz	8	117	14	1	Bangschin	5	75	9	1
Dorf Sobbowitz	—	9	1	—	Goschin	7	102	11	1
Mositzewken	4	58	7	—	Kemnade	3	43	5	—
Gr. Sukezin	8	115	13	1	Wortmannsdorf	3	38	4	—
Klein Sukezin	—	4	—	—	Gischkau	9	132	14	2
Groß Trampken	9	136	16	2	Sipplau	5	80	14	1
Klein Trampken	6	87	10	1	von dem Werder:				
Johannisthal	3	48	6	—	Dorf Mönchengrebin	14	202	24	2
Gut Warcz	3	38	5	—	Vorm. Mönchengrebin	3	49	6	—
Warzger Pustkoben	4	66	8	1	Groß Czatkau	10	153	18	2
Jenkau	3	44	6	—	Klein Czatkau	1	13	1	—
Czerniau	5	75	9	1	Herrengrebin	11	160	19	2
Grenzdorf	3	51	6	—	Müggengahl	38	545	64	7
Groß Solmkau	2	36	5	—	Gemlig	24	348	41	4
Klopschau	2	36	5	—	Gottswalde	29	419	49	6
Zakzenen	2	36	5	—	Grebnerfeld	10	143	17	2
Domin. Lamsdorf	3	41	5	—	Güttland	33	475	55	6
Dorf Lamsdorf	6	86	10	1	Käsemark mit Pfarrdorf	34	483	56	6
Mittel Solmkau	9	136	15	2	Herzberg	26	369	43	5
Klein Solmkau	3	39	5	—	Krieffkohl	9	135	16	1
Roschau	3	48	6	—	Langfelde	13	186	22	2
Groß Kleschkau	8	120	14	1	Leßkau	36	524	61	7
Saskoczin	4	52	6	—	Nierwick	15	268	25	3
Domachau	5	67	8	1	Schönau	16	240	28	3
Klein Kleschkau	9	139	15	2	Stüblau	34	495	57	7
Lagschau	9	127	14	1	Trutenau	22	324	37	4
Rakke	4	53	6	—	Trutenauer Herrenland	6	96	11	1
Lissau	6	97	11	1	Woffitz	38	553	64	7
Russoczin	5	73	8	1	Woskaff	26	384	45	5
Domin. Saalau	8	122	14	1	Groß Zünder	41	586	68	8
Dorf Saalau	1	16	2	—	Klein Zünder	19	280	32	3
					Zugdam	27	395	46	4



Diese Beträge haben die genannten Ortschaften in sich auf den Landbesitz zu repartiren und in natura, ohne Ausgleichung einer Gattung durch die andere, zu liefern.

Für die Lieferung nach Danzig ist die Zeit vom 1. bis zum 15. Februar festgesetzt, binnen welcher das Königl. Proviandamt hieselbst am Kielgraben die Beträge in Empfang nimmt. Sonn- und Feiertage fallen aus; ebenso darf Montag und Donnerstag nicht geliefert werden, weil diese Tage zum anderweitigen Magazin-Verkehr bestimmt sind. Als allgemeiner Anhalt für die Ablieferungszeit dient die erste Woche für die Nehrung und das Bauamt, die zweite Woche für die Hölle.

Für die Lieferung nach Pr. Stargardt wird die Zeit und der mit der Abnahme betraute Beamte nachträglich bestimmt werden.

Falls die bezeichneten Naturalien nicht bis zur bestimmten Zeit abgeliefert sind, so wird für Rechnung der säumigen Ortschaft der Bedarf freihändig angekauft, und das dafür zu zahlende Geld durch die bereiteste administrative Exekution von den Landbesitzern mit solidarischer Verpflichtung eingezogen werden.

Wenn Ortschaften durch irgend einen Umstand veranlaßt sein sollten die Lieferung in natura nicht selbst zu bewirken, so wird der Kreisschreiber Schilling hieselbst für Danzig sowohl als für Stargardt sichere Unternehmer nachweisen, welche zu festen Preisen gegen baare Zahlung die Lieferung bewirken. In diesem Fall haben sich die betreffenden Ortschaften sofort mit dem p. Schilling in Verbindung zu setzen.

Ueber Maaß, Gewicht und Güte wird bemerkt, daß die Naturalien von gesunder, untadelhafter Güte, wie der im Kreise bekannte Magazin-Verkehr es mit sich bringt, der Roggen mindestens 80½ Pfund, der Hafer mindestens 45½ Pfund schwer blank Eisen, oder letzterer mit dem geeigneten Uebermaaß bei Mindergewicht, das Heu nur Vorheu nicht Grummet, das Stroh in Bündeln von 20 Pfund mit den Aehren, zu liefern sind; bei Vermeidung der Abnahme-Verweigerung.

Danzig, den 15. Januar 1851.

Der Landrath des Danziger Kreises.

An Stelle des Schulzen Jebens, ist der bisherige Dorfschwesorne Johann Jakob Rexin zu Wohlhoff als Schulze und Dorfsassen-Vermalter angestellt und vereidigt.

Danzig, den 15. Januar 1851.

Der Landrath des Danziger Kreises.

*Nehrung*

## Auktion zu Schnackenburg, Danziger Nehrung.

Montag, den 3. Februar 1851, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen des Hofbesizers Herrn Kunde in dessen zu Schnackenburg gelegnem Hofe, wegen Aufgabe der Wirthschaft, an den Meistbietenden verkaufen:

8 Pferde, 1 zweijähriges Hengstjährling, 1 Stutjährling, 1 Bullen, 8 Kühe, die größtentheils im Februar und März frischmilch werden, 1 dreijährigen Ochsen, 1 Störke, 2 Hocklinge, 4 Schaafe, 1 tragende Sau, 10 junge Schweine, 1 großer eisenachsiger Beschlagwagen, 1 dito kleiner, 1 großer Spazierwagen, 1 kleiner Kastenwagen, mehrere Vorder- und Hinterbracken, 1 Spazierschlitten, 1 großer Beschlagschlitten, 1 kleiner dito, 1 Mistkarre, mehrere Baumkarren, 1 Paar Spazier-Geschirre mit Messing-Beschlag, 1 Paar Geschirre mit Ringen, diverse lederne und hanfene Sieten, Sättel, Reitzzeug, Heuleinen, Hockerten, Hausensen, Forken, Spaten, Flegel, 1 Buttertonne, Milcheimer, Floten, Fr.



denzeug und viele andere Haus- und Wirthschaftsgeräthe, eine Quantität altes Eisen und circa 15 Schock Hafer-Vorklopf, 6 Schock Winterroggen und 3 Schock Sommerroggen-Vorklopf.

Der Zahlungs-Termin für bekannte und sichere Käufer wird bei der Auktion bekannt gemacht werden. Unbekannte leisten zur Stelle Zahlung.

Fremde Gegenstände können nicht eingebracht werden.

J o h. J a c. W a g n e r  
Auctions-Commissarius.

## Holz-Auktion am Gänsefrug.

Montag, den 27. Januar 1851, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen des Herrn C. J. Pomplitz an der Weichsel unterhalb des Gänsefruges öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

300	Stück Balken (Bauholz)
600	" 3-zollige fichtene Bohlen
600	" 1- u. 1 $\frac{1}{2}$ -zollige fichtene Dielen
600	" 1-, 1 $\frac{1}{2}$ - und 2-zollige eichene Dielen
70	" fichten Rundholz
200	" kurze Mauer-Latten und
10000	Fuß eichene Ender-Planken

Joh. Jac. Wagner,  
Auktions-Commissarius.

Dienstag, den 21. d. M. werden 1200 Fichtenstangen, zu Spaltlatten geeignet, in Zetau bei Praust an den Meistbietenden verkauft werden

Eine halbe Meile von hier ist eine ländliche Besizung, Acker und Wiesen, unter billigen Bedingungen zu verpachten durch Janzen in der Breitgasse No. 1056



Die betreffenden Dorfschaften werden hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß die für das Jahr 1851 angeordneten Gerichtstage

I. für die Mehrgung zu Stutthof in dem dortigen, den Börgens'schen Erben zugehörigen Grundstücke No. 16.

vom 3. bis zum 3. Februar incl.

= 24. " = 29. März "

= 5. " = 10. Mai "

= 23. " = 28. Juni "

= 11. " = 16. August "

= 29. September bis 4. October

= 17. bis zum 22. November

durch den Herrn Stadt- und Kreisrichter Steffani;

II. für den Werder zu Groß-Zünder in dem dortigen v. Dommer'schen Grundstücke am 5. März und die folgenden Tage

= 18. Juni do. do.

= 17. September do. do.

= 10. December do. do.

durch den Herrn Stadt- und Kreisgerichts-Rath Raschke werden abgehalten werden.

Danzig, den 24. December 1850.

Königl. Stadt- und Kreis-Gericht.

Die Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin  
mit einem Grundkapital von

Drei Millionen Thaler

übernimmt zu billigen festen Prämien, — die jede Nachschuss-Verbindlichkeit Seitens der Versicherer ausschliessen —

Versicherungen gegen Feuersgefahr

auf Gebäude, Mobilien, Inventarium, Einschnitt, sowohl in Städten wie auf Gütern und Gehöften. Jede nähere Auskunft ertheilt der Haupt-Agent

A. J. Wendt,

Heil. Geistgasse 978., gegenüber der Kuhgasse.

Sehr schöne frische holländische Heeringe in 1 $\frac{1}{2}$ -Fässhen empfehlen

H. D. Gilg & Co., Hundegasse 274.